



Informationsvorlage Tischvorlage

Drucksache Nr. 19/2012

Beratungsfolge		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum
Gemeinderat	ja	05.03.2012

Sozialraumatlas Biberach

I. Information

1) Kurzfassung

Der Sozialraumatlas Biberach visualisiert soziodemografische Daten und Sachverhalte mit räumlichem und zeitlichem Bezug. Hierbei werden jährlich erfasste Daten u.a. zur Demographie verarbeitet und thematisch zugeordnet. Die soziale Struktur und die Entwicklung der Stadt Biberach werden auf räumlicher Ebene dargestellt. Dadurch können die Daten sowohl auf Ebene der Gesamtstadt als auch für einzelne Stadtquartiere verglichen werden.

Sozialräumliche Entwicklungen, z.B. Veränderungen in der Altersstruktur, können durch eine kontinuierliche Datenauswertung beobachtet und analysiert werden. So kann für einzelne Wohnquartiere ein zukünftiger Handlungsbedarf aufgezeigt werden.

In seiner Funktion als kontinuierliches Beobachtungssystem ist der Sozialraumatlas ein wichtiges Instrument für die Sozialraumplanung.

2) Datenaufbereitung

Grundlage für die 1. Fassung bilden neben eigenen erhobenen Daten, die erfassten Daten des Einwohnermeldeamtes Biberach, der Arbeitsagentur Frankfurt, der Polizeidirektion Biberach sowie des Landratsamtes Biberach jeweils aus dem Jahr 2010.

Die Datenbeschaffung als auch die Datenorganisation beruhen auf einem langwierigen Arbeitsprozess:

- Intensive Abstimmungen mit den einzelnen Institutionen waren notwendig, um geeignete Daten als Grundlage zu erhalten, die für die Weiterverarbeitung nutzbar sind.
- Zur Datenverarbeitung und zur Datendarstellung wurde ein einheitliches System entwickelt, um die Indikatoren kontinuierlich und technisch mit geringen Aufwand fortzuschreiben als auch miteinander vergleichen zu können. Die Datenverarbeitung und – darstellung erfolgt mit dem Geoinformationssystem (GIS) der Stadt Biberach. Das GIS ist ein Werkzeug zur Erfassung, Verwaltung, Bearbeitung, Analyse, Modellierung und Visualisierung raumbezogener Daten und ihrer Beziehungen.
- Neben dem kommunalen statistischen Raumbezugssystem, Kleinräumige Gliederung, entwickelte das Stadtplanungsamt Biberach ein neues räumliches Bezugssystem, ein 100 m x 100 m Raster, für die Zuordnung der Datensätze. Dieses Raster ist eine von der Stadt Biberach festgelegte Grundeinheit. Durch räumlich gleichgroße Flächen kann hierbei eine vergleichbare Darstellung der Datensätze erfolgen.

3) Aktueller Sachstand

Der Sozialraumatlas wurde im Oktober 2011 mit dem Datenbestand aus dem Jahr 2010 fertig gestellt. Als Zielstellung für den Sozialraumatlas wird folgendes formuliert:

- Jährliche Fortschreibung der Indikatoren Demographie und Erwerbstätigkeit
- Der Sozialraumatlas soll im Internet der Stadt Biberach allgemein beschrieben werden und für Fachinteressierte im Stadtplanungsamt zur Einsicht ausliegen. Der Sozialraumatlas soll im Internet nicht als Download zur Verfügung gestellt werden. Es werden zwar keine personenbezogenen Daten parzellenscharf dargestellt, aber eine Zuordnung der Daten ist teilweise aus der räumlichen Darstellung und einer geringen Datenmenge möglich. Hier besteht die Gefahr von Fehlinterpretation und von Missbrauch der Daten. Deshalb ist es notwendig, die Darstellungen im Sozialraumatlas zu erklären.

4) Weiteres Vorgehen - Sozialraumplanung

Basierend auf dem Sozialraumatlas soll eine Sozialraumplanung für die Stadt Biberach und einzelne Wohnquartiere entwickelt werden.

Aus der Agenda-Arbeitsgruppe "Barrierefreies Biberach" hat sich im Jahr 2007 die Arbeitsgruppe "Sozialplanung" entwickelt. Die Arbeitsgruppe "Sozialplanung", bestehend aus verschiedenen Akteuren (Landkreis, Stadtverwaltung, Gemeinderat, Behinderten-/Eingliederungshilfe, Wohl-

fahrtspflege, Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Familienarbeit, Polizei u.a.), wird in interdisziplinärer Zusammenarbeit die erfassten Daten zur sozialräumlichen Entwicklung in Hinblick auf soziale Fragestellungen auswerten (**Sozialraumanalyse**) und Zielstellungen sowie Maßnahmen für Sozialräume (Wohnquartiere, die einer wirtschaftlichen und sozialen Polarisierung/Entmischung unterliegen) erarbeiten (**Sozialraumplanung**).

Hierbei sollen Stärken und Schwächen von Sozialräumen als auch Zusammenhänge zwischen Bau-/Wohnformen und Konflikte herausgearbeitet werden. In Zusammenarbeit mit der Stadtplanung, den Akteuren aus Gemeinderat und Wohlfahrtsorganisationen können auf Grundlage der Analyse gemeinsam Projekte und Maßnahmen initiiert werden, die insbesondere die Wohn- und Lebensbedingungen stabilisieren als auch die Lebensqualität in den Sozialräumen sicherstellen.

5) Sozialraumatlas Biberach

Der Sozialraumatlas Biberach zeigt Datendarstellungen zu den folgenden Indikatoren auf:

- Demographie
- Erwerbstätigkeit
- Kriminalität
- Strukturdaten auf gesamtörtlicher Ebene

C. Christ